

# Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters 2014

Der 62. Bezirksschützentag fand am 8. März 2014 in Böttingen statt. Dem SV Böttingen unter Führung ihres 1. Vorsitzenden Markus Villing möchte ich meinen herzlichen Dank und Anerkennung für die problemlose Durchführung aussprechen.

Das Bezirks- und Bezirksjugendkönigschießen fand im Schützenhaus des SV Böttingen statt. Unter Leitung von Helmut Steis wurden im fairen und sportlichen Wettkampf folgende Sieger ermittelt:

Bezirksschützenkönig Martin Bantle 18,1 Teiler,  
1. Ritter Günter Bitzer 33,9 Teiler,  
2. Ritter Waldemar Bitzer 35,7 Teiler

und als Bezirksjugendkönig Jannik Thieringer 59,2 Teiler,  
1. Jugend-Ritter Fabian Maier 73,0 Teiler,  
2. Jugend-Ritter Regina Gejer 74,4 Teiler



Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Rittern!

Im sportlichen Bereich gab es wieder sehr viele Erfolge zu verzeichnen. Zahlreiche Medaillen wurden für hervorragende Leistungen auf internationaler und nationaler Ebene gewonnen. Wenn man die Leistungen, vor allem unserer Jungschützen betrachtet, ist unser Bezirk auf einem sehr guten Weg! Ich möchte allen Schützen zu ihren hervorragenden Ergebnissen und Erfolgen nochmals recht herzlich gratulieren!

Leider trat erneut ein sehr wichtiges Mitglied unseres Bezirksvorstandes im Jahr 2014 zurück. Heiner Oehme trat nach 4 Jahren als BOSM von seinem Amt zurück. Grund hierfür waren verletzende Äußerungen Einzelner, die nicht den Schneid hatten, die Aussprache zu suchen und daher anonyme Briefe verfassten und ihn, sowie seine Familie, auf das Übelste beschimpften. Das ist nicht nur feige, sondern auch sehr destruktiv! Nur der, der arbeitet macht vielleicht etwas anders, als sich das manche wünschen. Jedem recht zu machen geht nicht. Aber meiner Meinung nach sollte der richtige Weg in der Kommunikation liegen, auf dass irgendwelche Unklarheiten im Keim erstickt werden könnten.

Manfred Neudert ließ sich nicht mehr zur Wahl stellen und verließ somit unsere Runde nach 4-jähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen. Wie Heiner auch, hinterließ Manfred eine schmerzhaft Lücke, die wir aber stopfen konnten.

Erfreulicherweise konnten wir auch nahezu alle offenen Posten im Bezirksgremium füllen. Anstelle eines „Bezirkssportleiters“ haben wir die Stelle der „Bezirkssportleitung“ geschaffen. Mit den Herren Helmut Steis (RW) und Rolf Schneider (ZAK) erklärten sich zwei höchst erfahrene Schützen bereit, dieses Amt auszufüllen, Helmut als Organisator und Rolf als EDV-ler. Des Weiteren kamen Martina Blocher, Kreisschulungsleiterin NZ, als Bezirkstrainerin und Ernst Ziegler als kommissarischer Bezirksschulungsleiter neu in unser Team. Meinen herzlichen Dank an die „neuen“, für ihre Bereitschaft, mit Rat und Tat im Bezirksvorstand mitzuwirken. Somit ist nur noch das Amt der Bezirksdamenleiterin vakant. Sollte sich eine Schützin bereit erklären, dieses Amt ausüben zu wollen, dann bitte ich sie, sich mit einem Vorstandsmitglied kurzzuschließen. Wir würden sie dann informieren, was dieses Amt bedeutet.

Meinen besonderen Dank möchte ich hier nochmals an Dieter Hofer und Manfred Neudert aussprechen, die trotz dem, dass sie nicht mehr im Amt und Würden waren, uns bei der Durchführung der Bezirksmeisterschaft unwahrscheinlich behilflich waren. Auch einen besonderen Dank möchte ich Helmut und Rolf sagen, die alle Versionen und Neuerungen des Wettkampfprogramms auf Herz und Nieren testeten und uns somit eine problemlose BM 2015 ermöglichen!

Ein weiterer Dank geht an unseren Bezirksjugendleiter Joachim Opitz und an den Kreisoberschützenmeister (NZ) Karl-Heinz Hofmeister für die Durchführung und Organisation des Landesjugendtages in Dornhan. Dieser Landesjugendtag wurde auf Landesebene sehr gelobt und als äußerst gelungen tituliert. Das zeigte mal wieder, dass unser Bezirk problemlos in der Lage ist, sich Herausforderungen zu stellen und diese top umzusetzen!

Selbstverständlich gilt mein Dank auch Heiner Oehme, der uns 4 Jahre lang hervorragend als BOSM führte und dessen Ansehen und Wirken auch außerhalb des Bezirkes ein sehr hohes Ansehen genoss. Ihn zu beerben wird ein nicht einfaches Unterfangen werden. Ihm und seiner Frau wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute!

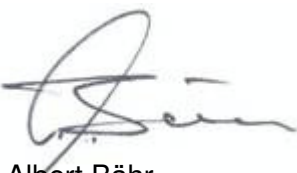
Danke auch an alle für euren Einsatz und Engagement für unseren Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern. Danke auch an die Geschäftsstelle des WSV, meinen Kollegen im Bezirksvorstand und Bezirksausschuss, Danke allen Mitarbeitern und Helfern bei Meisterschaften und Wettkämpfen. Auch Danke an all unsere Sponsoren. Ohne euch wären unser Bezirk und unser Sport nicht denkbar!

Enden möchte ich meinen Bericht mit einer kleinen Vorschau ins Jahr 2015. Am 28. Februar fand erstmalig ein außerordentlicher Landesschützentag statt. Bei diesem wurde unser Bauvorhaben in Ruit diskutiert und beschlossen. Nahezu 85% der anwesenden Delegierten sprachen dem WSV ihr Vertrauen aus. Somit wird das Schulungszentrum in Ruit im Jahr 2016 gebaut werden. Ein guter Schritt in die richtige Richtung. Auch hier gilt allen Teilnehmern und Befürwortern mein Dank!

Personell wird sich 2015 nicht viel ändern. Alle Funktionäre der Wahlgruppe 2 haben sich bereit erklärt, ihr Amt weiter auszuüben. Lediglich das Amt des BOSM und das des Bezirksschulungsleiters wird außer der Reihe nachgewählt werden. Für alle Posten sind Kandidaten vorhanden. Sollte sich jedoch einer aus unserem Schützenbezirk bereit erklären, für ein Amt zu kandidieren, würden wir uns freuen, diesen am Bezirksschützentag für die Wahl begrüßen zu dürfen!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei der SAbt. Durrweiler für die Übernahme des 63. Bezirksschützentages recht herzlich bedanken.

Mit den besten Wünschen für das neue Sportjahr



Albert Bähr  
1. Bezirksschützenmeister